



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.03.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/744 –**

**Frage Nummer 11  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Benjamin  
Adjei**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

In Anbetracht des für das 2. Quartal 2023 angekündigten Abchlusses der Untersuchungen sowie des für Ende 2023 vorgesehenen Starts der Vorplanungen für einen S-Bahn-Pendelverkehr auf dem Münchner Nordring frage ich die Staatsregierung, was sind die Ergebnisse der Planungen zu Betriebskonzepten, Kapazitätsuntersuchungen und eisenbahnbetriebswissenschaftlichen Bewertungen eines Pendelverkehrs auf dem Münchner Nordring, wie ist der aktuelle Stand der weiteren Vor- bzw. Grobplanungen (sofern Ergebnisse bereits vorliegen, bitte ausführen) und wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen, ob im Rahmen des Programms „Bahnausbau Region München“ der gesamte Nordring für den Personenverkehr ertüchtigt wird?

**Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Nach Aussagen der projektverantwortlichen Deutschen Bahn AG (DB) konnte bis Herbst 2023 die Betriebliche Aufgabenstellung für den Pendelverkehr zum BMW-Forschungs- und Innovationszentrum bzw. Euro-Industriepark erstellt werden. Die in diesem Zusammenhang erstellte Eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchung zeigt, dass ein Pendelverkehr grundsätzlich durchführbar ist.

Die anstehenden Planungen wurden von der DB ausgeschrieben. Aufgrund der angespannten Marktsituation steht eine Vergabe aus.

Eine über den Pendelverkehr hinausgehende Bedienung des Nordrings im Schienenpersonennahverkehr wird im Rahmen des Programms „Bahnausbau Region München“ untersucht. Ergebnisse werden voraussichtlich noch in diesem Jahr vorliegen.